

aus dem Münchner Stadtleben

2004

Der von Alt-OB Georg Kronawitter maßgeblich initiierte Bürgerentscheid gegen weitere Hochhäuser in München - Kronawitter spricht von „Vierkantbolzen“ - ist erfolgreich. Bei einer Wahlbeteiligung von nur 21,9 Prozent unterstützen 102.000 Wähler (50,8 Prozent) die Forderungen der Initiative „Unser München“. Damit dürfen in München für ein Jahr keine Häuser mehr gebaut werden, die höher als 99 Meter sind. Die beiden von der Siemens AG geplanten Hochhäuser (148 und 112 Meter) im neuen Stadtviertel „Isar-Süd“ können damit nicht gebaut werden.

Das 1879 vollendete Monumentalgemälde „Monachia“ von Carl Theodor von Piloty kehrt nach jahrelanger Restaurierung in den Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses zurück. Es zeigt 128 Münchner Persönlichkeiten (121 Männer und sieben Frauen) aus 700 Jahren Stadtgeschichte.

München ist Schauplatz der IX. Eurogames, eines schwul-lesbisches Sportfestes, an dem 5.000 Sportler und Sportlerinnen aus 47 Ländern teilnehmen.

2005

Am 1. Januar fusionieren die vier städtischen Krankenhäuser Bogenhausen, Neuperlach, Harlaching und Schwabing sowie die dermatologische Fachklinik Thalkirchner Straße, der Blutspendedienst, das Institut für Pflegeberufe und der Textilservice (früher Städtische Zentralwäscherei) zur Städtisches Klinikum München GmbH.

Nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. wählt das Konklave am 19. April 2005 Joseph Kardinal Ratzinger zu seinem Nachfolger. Der 78-jährige nimmt den Namen Benedikt XVI. an. Die Wahl ist für München ein besonderer Freudentag, denn mit Kardinal Ratzinger, der seit 482 Jahren der erste Deutsche auf dem Stuhl Petri ist – hat erstmals ein Erzbischof von München-Freising die Papstwürde erlangt. Joseph Kardinal Ratzinger amtierte von 1978 bis zu seiner Berufung zum Präfekt der Glaubenskongregation im Jahr 1981 in München. Die kuriose Schlagzeile der Bild-Zeitung „Wir sind Papst!“ (Bild, 19.4.05) gilt daher in besonderer Weise für die Münchner Gläubigen. Zur „Erinnerung“ an seine Funktion als Erzbischof von München-Freising lässt Benedikt XVI. den Bär des Hl. Korbinian in sein Papstwappen setzen.

Die Allianz-Arena wird am 19. Mai mit einem „Preopening“, bei dem die Alten Herren des FC Bayern München und des TSV 1860 München gegeneinander antreten, einer Generalprobe unterzogen; das Spiel gewinnen die Sechziger mit 3:2 Toren. Das erste offizielle Fußballspiel findet am 30. Mai statt, als die „Löwen“ gegen den 1. FC Nürnberg spielen. Einen Tag später, am 31. Mai, laufen die Bayern zum Spiel gegen die deutsche Nationalelf auf.